

Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband, Tübingen, 22.3.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

22. März 1909

W.-wz.² Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband in Heidelberg.

Hochverehrter Herr Geheimrat, für Ihre freundlichen Zeilen vom 21.,³ sowie für die Rücksendung der letzten Revisionsbogen danke ich Ihnen verbindlichst. Die richtige Ausführung der in Bogen 6 nachträglich vorgenommenen Aenderung werde ich auf meinem Bureau genau kontrollieren lassen. Heute Vormittag ist nun die Revision des Titelbogens an Sie abgegangen, die ich wohl auch bald zurückerhalte. Den Versand des fertigen Buches hoffe ich alsdann noch in dieser Woche bewirken zu können.

Den Satz des Titelbogen erlaubte ich mir umgestalten zu lassen, was, wie ich hoffe, auch Ihren Beifall finden wird.

In grösster Verehrung Ihr aufrichtig ergebener

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen i. V. R. Wille Dr. O. Siebeck.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² W.-wz.] Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst

³ Zeilen vom 21.] vgl. Windelband an Paul Siebeck vom 21.3.1909